Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 41 (1968)

Heft: 2

Vorwort: Herzliche Willkommgrüsse der Sektion Neuchâtel = Souhaits de bienvenue de la section de Neuchâtel!

Autor: E.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

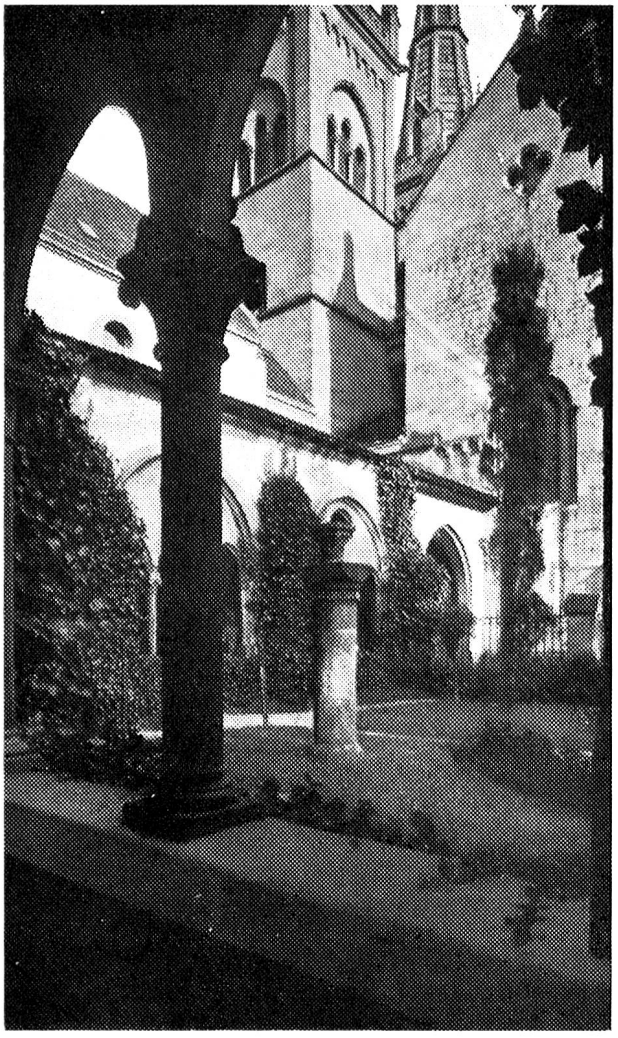
Herzliche Willkommgrüsse der Sektion Neuchâtel

Die Sektion Neuchâtel des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen freut sich, die Delegierten und Gäste am 4. Februar 1968 in ihrer Heimatstadt empfangen zu dürfen.
Gebildet wurde die Sektion Neuchâtel zuerst als Untersektion der Sektion Biel/Bienne am 27. November 1948; die offizielle Sektionsgründung erfolgte im Jahre 1951. Das Sektionsgebiet erstreckt sich heute auf den Kanton Neuenburg und die umliegenden Regionen. Während den vergangenen zwanzig Jahren entwickelte sich die Aktivität der Sektion stark. Öffentliche und militärische Veranstaltungen beschäftigten die Mitglieder. Die Sektion nahm an zahlreichen vom Zentralvorstand oder von der technischen Kommission veranstalteten gesamtschweizerischen Übungen teil. Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter, insbesondere während des Winzerfestes und die Erfüllung der von der technischen Kommission vorgeschriebenen Programme füllen heute den grössten Teil der Sektionsarbeit aus. Die Sektion zählt heute die bis jetzt noch nie erreichte Zahl von 82 Mitgliedern.
Seit etwa zehn Jahren besteht eine sehr aktive Ortsgruppe in La Chaux-de-Fonds. Sie arbeitet vorab im Neuenburger Jura eng mit der Sektion zusammen. Vor einem Jahr wurde auch in Freiburg eine Gruppe gegründet, deren Aktivität leider noch sehr beschränkt ist.
Wir wünschen den Delegierten und Gästen einen freundlichen Aufenthalt in unserer Stadt. Wir hoffen gerne, dass alle Teilnehmer nur angenehme Erinnerungen mit nach Hause nehmen werden. eb

Souhaits de bienvenue de la section de Neuchâtel!

La section de Neuchâtel se réjouit sincèrement d'accueillir l'assemblée générale des délégués le dimanche 4 février 1968. Fondée le 27 novembre 1948 en sous-section dépendante de Bienne, la section de Neuchâtel a été reconnue officiellement en 1951. Elle s'étend actuellement au canton de Neuchâtel et aux régions limitrophes. Durant ces 20 années les activités ont été nombreuses et variées. Des manifestations civiles et militaires ont régulièrement mis les membres à contribution. La section a participé à presque toutes les manifestations d'ensemble organisées par le comité central ou par la commission technique. L'activité principale actuelle consiste au respect du programme établi par la commission technique, aux transmissions lors de la Fête des Vendanges, ainsi qu'à divers cours ou liaisons. La section compte actuellement 82 membres, chiffre jamais encore atteint.
Depuis 10 ans environ un groupement dynamique constitué à La Chaux-de-Fonds, déploie son activité avec la section en général et aux Montagnes neuchâteloises en particulier. Il y a une année a été constitué un groupement à Fribourg, mais son activité est encore très restreinte.
Nous souhaitons une cordiale bienvenue aux délégués des sections dimanche 4 février, ainsi qu'aux présidents qui se réunissent samedi déjà. Nous espérons que tous les participants conserveront un excellent souvenir de leur court séjour parmi nous. eb

Die Geschichte des Neuenburger Landes

Ursprünge

Ein bei Neuchâtel (Grotte von Cottencher in der Areuse-Schlucht) entdecktes menschliches Skelett beweist, dass man in unseren Wäldern schon während der älteren Steinzeit (mittleres Paläolithikum) jagte. Am Ufer des Neuenburgersees, das sich zwischen Neuchâtel und St-Aubin ausdehnt, wurden zahlreiche Überreste von Pfahldörfern gefunden. In der Tat folgten sich die Pfahlbauergeschlechter in dieser Gegend während zwei Jahrtausenden, (zwischen 3000 und 1000 v. Chr., in der mittleren und jüngeren Steinzeit und der darauf folgenden Bronzezeit). Die Nachfolger der Pfahlbauer wohnten in Hütten, die auf dem Festland gebaut waren. Die Eisenbearbeitung war ihnen bekannt; Beweis dafür ist das in La Tène (am östlichen Ende des Neuenburgersees) entdeckte Werkzeug- und Waffenlager. In ganz Europa bezeichnet man mit «La-Tène-Epoche» die zweite Eisenzeit.
Im Jahre 58 v. Chr. wollten unsere Helvetier nach Gallien auswandern. Sie wurden jedoch von Julius Cäsar geschlagen, und die Überlebenden mussten ins Land zurückkehren.